

**Zeitschrift:** Schweizerische Lehrerinnenzeitung  
**Band:** 63 (1958-1959)  
**Heft:** 6

## Vereinsnachrichten

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 17.11.2024

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

## Im Gedenken an Lina Bussinger

*Am 1. November 1958 wurde unsere liebe Freundin und Kollegin Lina Bussinger, Lehrerin, Gelterkinden, durch einen tragischen Unfall aus unserer Mitte abberufen. Sie wurde am 22. Dezember 1898 in Ormalingen, Baselland, geboren. Im Kreise einer großen Geschwisterschar verlebte sie eine frohe Jugendzeit. In Basel durfte das aufgeweckte Mädchen die Töchterschule besuchen; sie erwarb sich dort im Jahre 1918 das Lehrerinnenpatent.*

*Ein Jahr vikarierte unsere Lini in Binningen. Anschließend wurde sie nach Arisdorf gewählt. Hier wirkte sie neun Jahre lang, bis zur Berufung an die Primarschule Gelterkinden. Lini nahm ihren Beruf sehr ernst. Mißerfolge im Unterricht schrieb sie immer sich selber zu, nie den Schülern. Ständig arbeitete sie an ihrer pädagogischen und psychologischen Weiterbildung. Während 17 Jahren, bis zu ihrem jähen Tod, war sie Kassierin des Lehrerinnenvereins Baselland. In ihrer Freizeit pflegte sie die Geselligkeit. Viele Jahre präsidierte sie den Frauenchor Gelterkinden. Auch beim Lehrergesangsverein sang sie mit Freude und Hingabe mit.*

*Erholung von ihrer Arbeit fand Lini auch auf Wanderungen, Reisen und als Bergsteigerin. – Liebe Kollegin und Freundin, wir werden dich als Weggefährtin sehr vermissen. Hab Dank für das Beispiel, das du uns gabst, im Mitmenschen stets das Gute zu sehen.*

s

## VEREINSNACHRICHTEN

### Sitzung des Zentralvorstandes

*mit der Heimkommission vom 28. Februar 1959 im Hotel «Wächter» in Bern*

(Protokollauszug)

Entschuldigt abwesend sind drei Mitglieder des Vorstandes.

1. Als neue Vorsteherin im Heim wird gewählt: Fräulein Frieda Schmid, zur Zeit Hausbeamtin in Münsterlingen.
2. Im Pflichtenheft der Vorsteherin werden verschiedene Punkte geändert.
3. Für den Emma-Graf-Fonds liegen zwei Unterstützungsgesuche vor. Den beiden Seminaristinnen wird jährlich ein Beitrag von 200 Franken zugesprochen.
4. Neuaufnahmen:  
Sektion Ob- und Nidertessin: Rentsch Annemarie, Riedtwil, Sägegasse; Stump Gertrud, Farnern.  
Sektion St. Gallen: Keller Elisabeth, Poststraße, Rheineck; Vögeli Regina, Stein (SG).  
Sektion Zürich: Siegfried Emma, Grünhaldenstraße 31, Zürich 52.

Die Aktuarin: Stini Fausch

### Voranzeige

**Die diesjährige Delegiertenversammlung des Schweizerischen Lehrerinnenvereins findet am 24. Mai 1959 in Basel statt.**